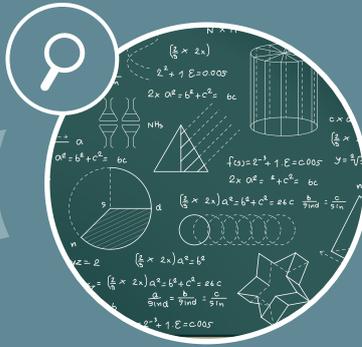


Analysieren
& Lernen



Handlungsoptionen
uneingeschränkt nutzen



1,2,3, n



Beobachten
& Aufzeichnen



Optimierungen
realisieren



Simulieren
& Bewerten



Komplex gedacht, einfach gemacht



Beobachten & Aufzeichnen: Das Beobachten und Aufzeichnen des Druckluftverbrauchsverlaufs und der vollzogenen Schalthandlungen machen es möglich, vorausschauend zu handeln. **Agieren statt reagieren.**



Analysieren & Lernen: Das simulationsbasierende Optimierungsverfahren analysiert vollkommen objektiv die Geschehnisse im Druckluftsystem und erlernt dabei die wesentlichen Einflüsse für das Verhalten der Station und ihrer Komponenten. **Wissen anwenden statt verschwenden.**



Handlungsoptionen uneingeschränkt nutzen: Mit Hilfe der uneingeschränkten Handlungsoptionen und dem erlernten technischen und systemischen Verhalten können Prognosen in die Zukunft abgebildet werden. **Erst denken, dann handeln.**



Simulieren & Bewerten: Durch eine unbeschränkte Anzahl an Simulationen in die Zukunft wird der sich einstellende Energiebedarf bewertet und kostenorientiert gehandelt. Die Bindung an ein festes Regelwerk fällt weg. Dies hat zum Vorteil, dass anwendungsbezogene und kundenorientierte Schalthandlungen vorgenommen werden können. **Vorsprung durch Innovation.**



Optimierungen realisieren: Das simulationsbasierende Optimierungsverfahren betreibt das Druckluftsystem individuell und energieeffizient in Echtzeit auf Basis der spezifischen Leistung – angepasst an jeden Bedarf. **Wissen, was zu tun ist.**



Effizienz hat einen Namen

SIGMA AIR MANAGER 4.0 von KAESER

Übergeordnete Steuerungen sollten heute nicht mehr nur die Möglichkeit bieten, Kompressoren bedarfsgerecht einzusetzen. Effizienz spielt eine immer bedeutendere Rolle. Die Zeit von starren Regeln ist vorbei. Nachvollziehbare Schaltfolgen lassen sich nicht länger energieoptimiert auf den sich permanent veränderlichen Anforderungen im Bedarf umsetzen. Denn mit jeder fest hinterlegten Regel in einem Algorithmus wird die Flexibilität der Steuerung begrenzt und die Freiheitsgrade eingeschränkt.

Durch das Beobachten und Aufzeichnen des Druckluftverbrauchsverlaufs über die Zeit in der Vergangenheit, können Prognosen für den Bedarf in der Zukunft abgeleitet werden. Anhand dieses Bedarfes, der technischen Gegebenheiten der Komponenten und dem erlernten Wissen über das Anlagen- und Systemverhalten können durch das einzigartige simulationsbasierte Optimierungsverfahren die effizientesten Schalthandlungen vorausschauend getroffen werden.

Agieren statt reagieren. Maßgebend für die Entscheidungen ist nicht mehr länger ein enges Druckband, das eingehalten werden muss. Sondern ausschließlich das Erreichen der geringsten Kosten für die Druckluftherzeugung – bei Einhaltung des vorgegebenen Bedarfsdrucks und des vorgegebenen Maximaldrucks (Druckspielraumgrenze). Getreu dem Motto: „Mehr Druckluft mit weniger Energie“.

